

Entwicklung einer Tabak- und Nikotinstrategie für Österreich

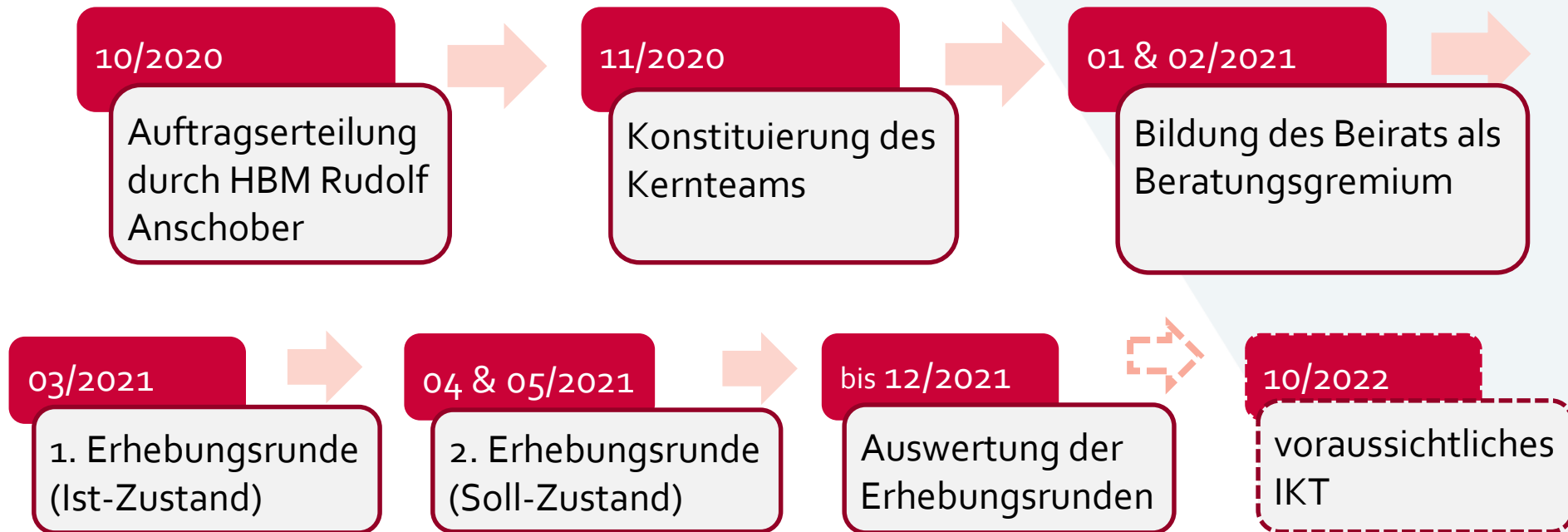
19. Deutsche Konferenz für Tabakkontrolle
15.12. bis 16.12.2021

Dr. Franz Pietsch
Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz
Stv. Leiter der Sektion VI
Leiter der Gruppe VI/A
Leiter der Abteilung VI/A/5
15. Dezember 2021

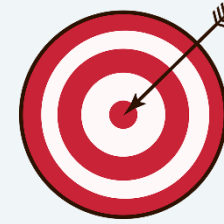
Was bisher geschah

- 1995 Erste Rauch- und Werbeverbote
- 2004 Paradigmenwechsel „Nichtrauchen als Norm, Rauchen als Ausnahme“
- 2007 Erweiterung des Werbeverbots auch auf Sponsoring
- 2008 Generelles Rauchverbot in der Gastronomie mit Ausnahmen
- 2018 Gleichstellung von verwandten Erzeugnissen und Wasserpfeifen bei Rauchverbot, Verkaufsverbot an Jugendliche, Rauchverbot in privaten KFZs im Beisein von Jugendlichen
- 2019 Rauchfreie Gastronomie
- Tobacco Control Scale 2019 (veröffentlicht 2/2020): Sprung vom letzten (35.) Platz auf den 20.

Überblick über den Entstehungsprozess der Strategie



Verzögerungen durch Corona-Pandemie



Inhalte/Ziele der Strategie

- Reduktion des Tabak- und Nikotinkonsums (Reduktionsgrad & Umsetzungszeithorizont?)
- Nationale Gegebenheiten mit internationalen bzw. EU-Standards und Vorgaben abgleichen (Nachhinken/AUT?)
- Erhebung des Ist- und Soll-Zustands als Basis für die Erarbeitung der Strategie (abgeschlossen)
- **Schwerpunkte bei Prävention, Entwöhnung, gesetzliche Rahmenbedingungen, Aufbau erforderlicher Strukturen, Ressourcen, Finanzierung etc.**
- Strategie ausgerichtet auf **2022 – 2027/28** (geplantes Inkrafttreten 10/2022)
 - 2 dreijährige Arbeitsprogramme
 - Jährliche Aktionspläne
 - Laufendes Monitoring für evtl. Nachjustierungen

Das Kernteam

- = federführend verantwortlich für die Erarbeitung der Strategie
- Mitglieder:
 - Dr. Franz **Pietsch** und Barbara **Hackl-Lieber**
Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz
(BMSGPK)
 - Mag. Irene **Schmutterer**
Gesundheit Österreich GmbH (GÖG), Kompetenzzentrum Sucht
 - Mag. Waltraud **Posch**
VIVID – Fachstelle für Suchtprävention
(NGO, Träger des WHO Prevention Price 2020; Fachbereichsverantwortung/ARGE Suchtvorbeugung)

Der Beirat

- Zusammensetzung aus **Institutionen/Organisationen** des öffentlichen Bereichs und der **Zivilgesellschaft**, z. B.
 - Ministerien
 - Sozialpartner
 - Vertretung der Bundesländer (Verbindungsstelle), von Städtebund, Gemeindebund, Suchtkoordinationen der Länder, Sozialversicherungsträgern, NGOs etc.
 - Fachgesellschaften aus dem medizinisch-therapeutischen Bereich
- insgesamt 48 Vertreter:innen
- In **2 Erhebungsrunden** je ca. 300 Beiträge eingebracht – in Summe über **600 Beiträge**



Ergebnisse der 1. Erhebungsrunde

- **Ziel:** Erhebung des **Ist-Zustands** hins. bereits umgesetzter Tabakkontrollmaßnahmen
- 310 Beiträge von 44 Beiratsmitgliedern
- erhoben wurde:
 - Art der **Maßnahme/Aktivität** (Prävention, Entwöhnung etc.)
 - **Wirkungsradius** (Österreich, Bundesland, regional)
 - **Zielgruppen** (Kinder und Jugendliche, Erwachsene etc.)
 - **Frequenz** (einmalig, mehrfach, längerfristig)
 - **Status** (aktiv, beendet, in Vorbereitung)

Erhebungsrunde 1: Prävention

Status und Wirkungsradius

Maßnahmen insgesamt	Aktuell	Beendet	In Vorbereitung	Regional	Bundeslandweit	Österreichweit
89	69	19	1	8	50	31

Zielgruppen*

Kinder und Jugendliche	Erwachsene	Schwangere und Eltern/Erziehungsberechtigte	Gesundheitsberufe	Pädagog:innen bzw. Sozialarbeiter:innen	Entscheidungsträger:innen, Expert:innen oder Behörden	Bevölkerung allgemein
52	8	16	6	39	5	7

Frequenz

einmalig	mehrfach	längerfristig
9	3	77
z. B. Kampagne	z. B. Workshops mit Lehrlingen	z. B. Weiterbildungsangebote

* Maßnahmen betreffen teilweise mehrere Zielgruppen gleichzeitig

Erhebungsrunde 1: Entwöhnung

Status und Wirkungsradius

Maßnahmen insgesamt	Aktuell	Beendet	In Vorbereitung	Regional	Bundeslandweit	Österreichweit
88	69	15	4	22	17	49

Zielgruppen*

Kinder und Jugendliche	Erwachsene	Schwangere und Eltern/ Erziehungsberechtigte	Gesundheitsberufe	Pädagog:innen bzw. Sozialarbeiter:innen	Entscheidungsträger:innen, Expert:innen oder Behörden	Bevölkerung allgemein	Ältere
33	51	11	23	5	9	6	14

Frequenz

einmalig	mehrfach	längerfristig
6	4	77
z. B. Vorträge in Betrieben	z. B. Entwöhnangebote/Mitarbeiter:innen	z. B. Zertifizierung rauchfreier Betrieb

* Maßnahmen betreffen teilweise mehrere Zielgruppen gleichzeitig

Erhebungsrunde 1: Sensibilisierung und Bewusstseinsbildung

Status und Wirkungsradius

Maßnahmen insgesamt	Aktuell	Beendet	In Vorbereitung	Regional	Bundeslandweit	Österreichweit
126	93	30	2	37	32	57

Zielgruppen*

Kinder und Jugendliche	Erwachsene	Schwangere und Eltern/ Erziehungsberechtigte	Gesundheitsberufe	Pädagog:innen bzw. Sozialarbeiter:innen	Entscheidungsträger:innen, Expert:innen oder Behörden	Bevölkerung allgemein	Ältere
56	62	23	8	15	11	28	12

Frequenz

einmalig	mehrfach	längerfristig
21	2	103
z. B. Mitarbeiter:inneninformation	z. B. Aussendung zum Weltnichtrauchertag	z. B. Laufende Öffentlichkeitsarbeit

* Maßnahmen betreffen teilweise mehrere Zielgruppen gleichzeitig

Erhebungsrunde 1:

1) Beitrag zur politischen Willensbildung bzw. Entscheidungsfindung bzw.

2) Weiterentwicklung der rechtlichen, strukturellen oder organisatorischen Rahmenbedingungen

Maßnahmen insgesamt	Österreichweit
50 (21 zu Pkt. 1, 29 zu Pkt. 2)	46

z. B. Stellungnahmen zu Gesetzesentwürfen,
Positionierungen aus Sicht von Experten

Erhebungsrunde 1: Forschung, Monitoring, Wissensweitergabe und Vernetzung

Maßnahmen insgesamt	Aktuell	Regional	Bundeslandweit	Österreichweit
31	25	2	6	23

z. B. Regionales Mysteryshopping, bundesweite Expertentreffen



Ergebnisse der 2. Erhebungsrunde

- **Ziel:** Erhebung des **Soll-Zustands - Maßnahmen/Aktivitäten**, die beibehalten, ausgebaut oder etabliert werden sollen
- 303 Beiträge von 38 Beiratsmitgliedern
- erhoben wurde:
 - Art der **Maßnahme/Aktivität**
 - **Zielgruppe** bzw. **Setting** (Betrieb (öffentlich oder privat), pädagogische Einrichtung, spezielle bzw. temporäre Zielgruppen)
 - **Gesetzliche Bestimmungen** (TNRSG, Tabaksteuergesetz, Tabakmonopolgesetz, AschG/B-BSG, Jugendschutzgesetze etc.)

Erhebungsrunde 2: Prävention

Beiträge insgesamt	Arbeitsplatz/ Betrieb	Pädagogische Einrichtungen	Spezielle/temporäre Zielgruppen
52	8	3	3

- Beispiele:
 - **zielgruppenspezifische Angebote** (für Pädagog:innen, Gesundheitsberufe, Schüler:innen, Lehrlinge, Eltern/Erziehungsberechtigte, Betriebe, Freizeit-Bereich (z. B. Vereine), sozioökonomisch Benachteiligte, Arbeitslose, Schwangere, Menschen mit psychischen Erkrankungen)
- **Prävention** mit primärem Fokus auf **Lebenskompetenzen** (nicht bloß substanzbezogen)

Erhebungsrunde 2: Entwöhnung

- Bedarf an flächendeckender Therapie für Menschen, die den Nikotinkonsum beenden wollen
- Notwendigkeit von Qualitätskriterien in Ausbildung von Entwöhnexpert:innen

Beiträge insgesamt	Arbeitsplatz/ Betrieb	Spezielle/temporäre Zielgruppen	Allgemeine Therapieangebote für Menschen, die Tabak/Nikotin konsumieren
54	7	5	42

Erhebungsrunde 2: Schadensbegrenzung

Beiträge insgesamt
9

- Große Bandbreite von Vorschlägen (z. T. divergierend), z. B.
Harm reduction ausschließlich mit pharmazeutischen Produkten
vs.
Forcierung des Umstiegs von Tabakprodukten auf alternative
Nikotinprodukte
- Temporärer Rauchverzicht, z. B. vor medizinischen Eingriffen, in der
Schwangerschaft

Erhebungsrunde 2: Sensibilisierung, Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit

- Notwendigkeit zur kontinuierlichen Kommunikation von Nicht-Rauchen/Nicht-Konsum als **Norm**
- „Rauchfrei-Zertifizierung“ von Krankenhäusern oder Betrieben

Beiträge insgesamt	Arbeitsplatz/ Betrieb	Pädagogische Einrichtungen	Sonstige
33	10	2	21

Erhebungsrunde 2: Beitrag zur polit. Willensbildung bzw. Entscheidungsfindung

- Primäres Anliegen: Einbindung von politischen Entscheidungsträger:innen in nationale Tabak- und Nikotinstrategie
- Beschränkung der Kontakte politischer Entscheidungsträger:innen mit der Tabakindustrie/verwandten Industriezweigen

Beiträge insgesamt
12

Erhebungsrunde 2: Forschung, Monitoring

Beiträge insgesamt
21

- Ausbau tabakpolitisch relevanter Monitoring- und Forschungskapazitäten
- Einrichtung Expertisen- bzw. Kompetenzzentrum für Tabak/Nikotin
- engmaschigere und breitere Daten-Erhebung bzgl. Konsumverhalten und Rauchausstieg
- valide nationale Datenbank in Bezug auf individuelle und gesamtgesellschaftliche Maßnahmen wünschenswert

Erhebungsrunde 2: Ausbildung, Weiterbildung

Beiträge insgesamt
12

- Integration von Prävention und Entwöhnung in Grundausbildung von Gesundheitsberufen bzw. ärztlichem Personal
- Ausbau von Schulungsangeboten bzgl. Stärkung von Lebenskompetenzen im pädagogischen Bereich

Erhebungsrunde 2: Vernetzung, Wissensaustausch informell

Beiträge insgesamt
4

- Verbesserte Vernetzung von Institutionen aus dem Fachbereich
- Vernetzung von Forschungseinrichtungen untereinander

Erhebungsrunde 2: Weiterentwicklung der rechtlichen Rahmenbedingungen

- z. B. Regulierung neuartiger Nikotin- sowie nikotinfreier „Rauchersatz“-Produkte im Tabak- und Nichtraucherinnen- und Nichtraucherschutzgesetz (TNRSG) und Tabaksteuergesetz
- Erweiterung der Rauchverbote auf Kinderspielplätze, Haltestellen öffentlicher Verkehrsmittel etc. und der Werbe-/Sponsoringverbote (z. B. auf Trafiken)

Beiträge insgesamt	TNRSG	Tabaksteuergesetz	Tabakmonopologesetz	AschG, B-BSG	Jugendschutzgesetze der Länder	„sonstige“ Gesetze
100	57	11	13	9	14	42

Erhebungsrunde 2: Preis- und Steuerpolitik

- Anhebung der Steuer auf Tabak- und verwandte Erzeugnisse und Versteuerung von sonstigen Nikotinprodukten

Beiträge insgesamt	TNRSG	Tabaksteuer-gesetz	Tabak-monopol-gesetz	Jugendschutz-gesetze der Länder	„sonstige“ Gesetze
20	3	13	4	1	3

Erhebungsrunde 2: Umsetzungserfordernisse der Strategie

Beiträge insgesamt
16

- Klare Ziele und messbare Indikatoren
- Gesicherte Finanzierung von Maßnahmen/Aktivitäten und Strukturen
- Geregelter Rahmenbedingungen (Finanzierung, Auftrag, Koordination)

Erhebungsrunde 2: Kontrolle bzw. Umsetzung gesetzlicher Vorgaben

Beiträge insgesamt
13

- Forderung nach Kontrolle/Evaluierung und klarer Umsetzung bereits bestehender und noch zu schaffender gesetzlicher Vorgaben


Neue Produktkategorien/-entwicklungen & Herausforderungen dazu

Exkurs: Unionsweiter Entwicklungsstand zu Heated Tobacco Products (HTPs)

- **Meeting of the Expert Group on Tobacco Policy v. 2.12.21**
 - **Art 7 (12) & Art 11 (6) TPD II:** Vorstellung des **Berichts/DG Sante betr. “wesentliche Änderung der Umstände” bei HTPs** für Januar 2022 vorgesehen. Voraussetzungen iSd Art 2 Z 28 erfüllt:
 - ✓ Absatzmengen von HTPs sind in mehr als **5 MS von 2018 bis 2020 um mehr als 10 %** gestiegen.
 - ✓ Verkaufsmengen von HTPs auf Einzelhandelsebene **3,33 % des Gesamtverkaufs aller Tabakprodukte auf Unionebene in 2020.**
 - = Grundlage für den delegierten Rechtsakt/EK nach Art 27 zur **Rücknahme der Ausnahmen betr. charakteristische Aromen** gem. Art 7 (1) und **Aromastoffe in Filtern, Papier, Packungen, Kapseln bzw. sonstigen techn. Merkmalen** gem. Art 7 (7) sowie **Ausnahme der Kennzeichnungsvorschriften** gem. Art 9 (2) und Art 10.
- Anmerkung: **AT - Werbeverbot auf sozialen Medien** (Instagram, YouTube, Facebook, Pinterest etc.) auch für **Konsumgeräte** iSd §§ 33, 38 AMD-G und § 13 (4), § 16 (4) ORF-G.

Neue Produktkategorien/-entwicklungen & Herausforderungen dazu

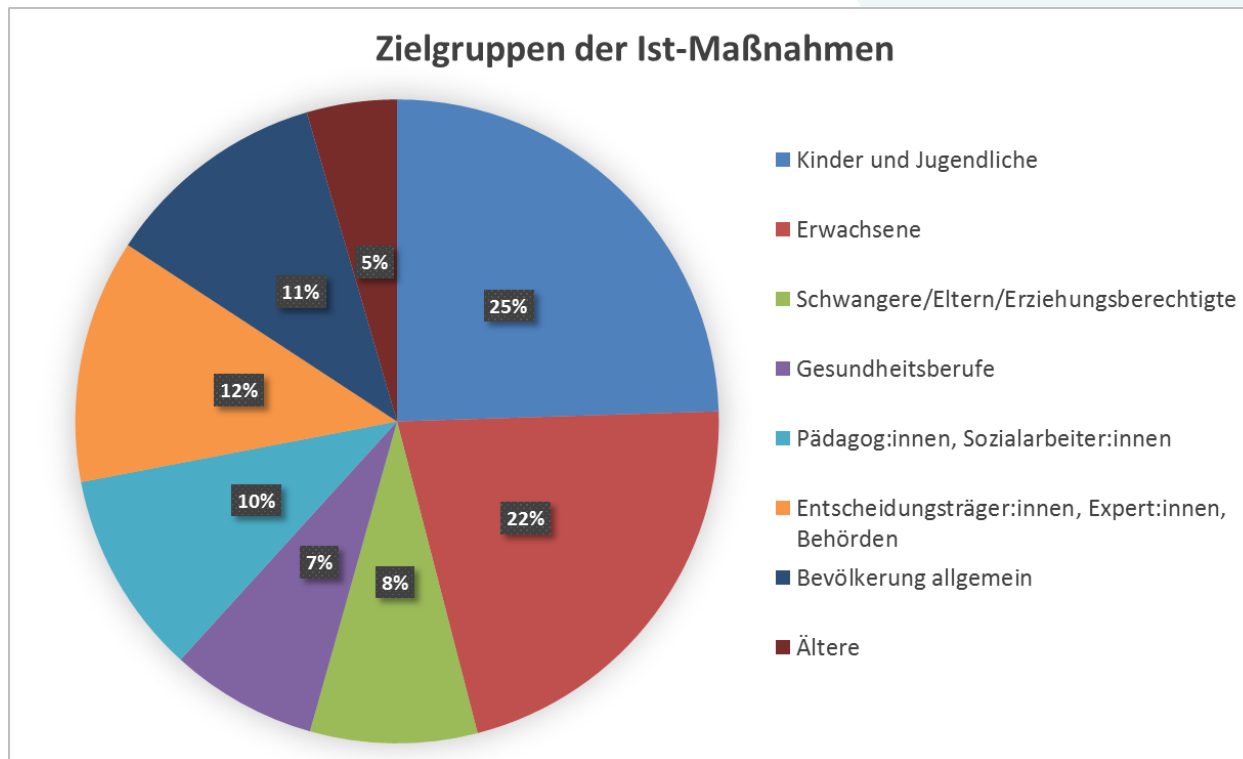
Exkurs: Internationaler Entwicklungsstand zu HTPs

- **FCTC Conference of the Parties 9 (COP 9) v. 8. – 13.11.21 in Genf (virtuell)**
 - ausführliche Diskussion und Beschlussfassung **nicht** erfolgt
 - **verschoben auf COP 10** im Nov/2023 in Panama
 - Betont wurde die **Notwendigkeit, die (Zusammen)Arbeit** während der Sitzungsperiode fortzusetzen, insbesondere angesichts der Bemühungen der Tabakindustrie, den Konsum von Tabakerzeugnissen zu fördern und zu steigern; insb. bei Jugendlichen.
 - **Ziel:** Durch **Forschungsarbeiten die Evidenzbasis stärken, dadurch auch Formulierung von Vorschriften zu schaffen**, um den von der Tabakindustrie verbreiteten Fehlinformationen entgegenwirken zu können.
-  Definitionsfrage: **Einstufung als Rauchtabakerzeugnis oder rauchloses Erzeugnis?**

Nächste Schritte der Strategie

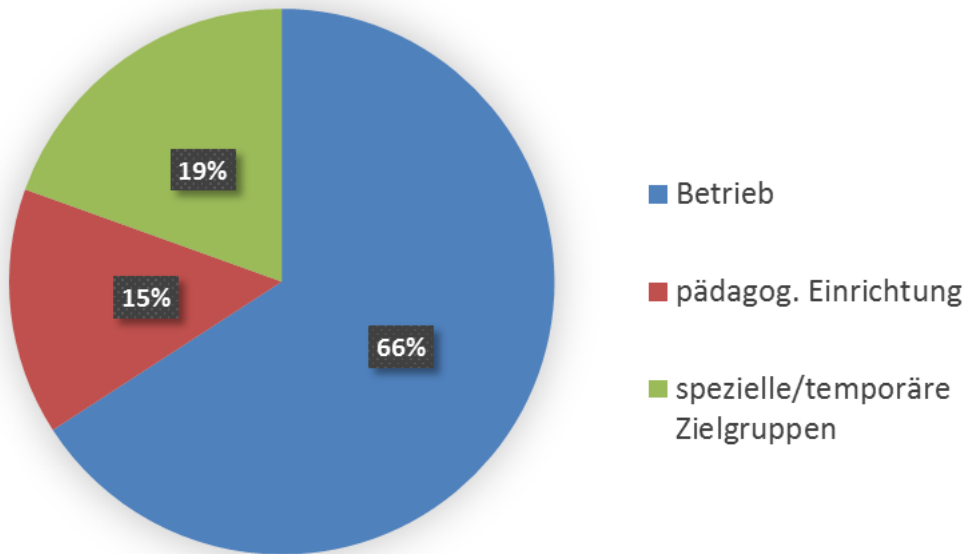
- Abgleich der österreichischen Ergebnisse mit internationalen Vorgaben, Empfehlungen und Erfahrungswerte (voraussichtlich Ende Jänner 2022)
- Ausformulierung der Strategie (voraussichtlich März 2022)
- Politische Abstimmung
- Befassung des Beirats mit Ergebnis
- Ministerratsvortrag (?!)
- Ausarbeitung der dreijährigen Arbeitsprogramme (ab Herbst 2022 und 2025) und jährlichen Aktionspläne (ab Herbst 2022) gemeinsam mit den jeweils Betroffenen
- Geplantes Inkrafttreten mit Oktober 2022

Zusammenfassung (1. Erhebungsrunde)

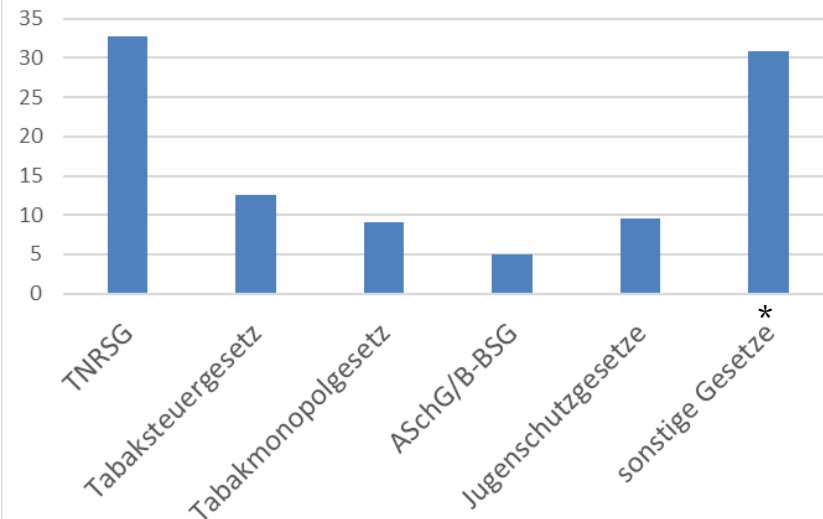


Zusammenfassung (2. Erhebungsrunde)

Zielgruppen/Setting der Soll-Maßnahmen



Anregungen für gesetzliche Änderungen



Zusammenfassung und Ausblick

- insg. mehr als 600 Beiträge aus 2 Erhebungsrunden ausgewertet
- Schwergewicht bei vorgeschlagenen Maßnahmen: Prävention, Entwöhnung sowie Anpassung diverser gesetzlicher Rahmenbedingungen
- Abgleich nationaler Status quo mit eingebrachten Vorschlägen und internationalen Erfolgsbeispielen sowie Ausformulierung der Strategie und polit. Abstimmung
- Besonderheit: breite Einbindung aller Stakeholder in die Strategieentwicklung

Abgleich Ö mit internationaler Evidenz	Ausformulierung der Strategie	Politische Akkordierung	Ministerratsvortrag	IKT (verzögert durch COVID-19)	Umsetzung mit den Beteiligten (2 dreijährige Arbeitsprogramme, jährliche Aktionspläne) Begleitende Evaluierung
Bis 01/2022	Bis 03/2022			10/2022	Bis 2027/28



Fragen?

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Dr. Franz Pietsch

franz.pietsch@sozialministerium.at